



Kostenindex der Automobillogistik für das erste Halbjahr 2023 ist aktualisiert und wird veröffentlicht. ECG – der Verband der europäischen Fahrzeuglogistiker und PwC Österreich setzen ihre erfolgreiche Partnerschaft fort, um regelmäßige Indexaktualisierungen zu veröffentlichen.

Brüssel, Dienstag, 10. Oktober 2023

Der Kostenindex für die Automobillogistiker liegt im zweite Quartal 2023 bei 158,7. Das bedeutet, dass die Gesamtkosten im Zeitraum von Januar 2019 bis Juni 2023 um insgesamt 58,7 % gestiegen sind. Im ersten Quartal 2023 lag der Index bei 157,8, was wiederum eine Steigerung von 0,9 % ergibt. Für die vier Logistik-Segmente wurden folgende Ergebnisse abgeleitet:

- **Logistiksegment LKW-Transport:** Der FVL-Straßenkostenindex beträgt 123,1 für das zweite Quartal 2023, was einem Kostenanstieg von 23,1 % für den Zeitraum von Januar 2019 bis Juni 2023 entspricht. Für das erste Quartal 2023 beträgt der Index 125,7, sodass der Index vom ersten Quartal 2023 auf das zweite Quartal gesunken ist. Nachdem in den vorangegangenen Quartalen Rekordwerte erreicht wurden, wirkten sich vor allem sinkende Dieselpreise auf den Rückgang der Kosten aus.

- **Logistiksegment Schifffahrt:** Der FVL-Seekostenindex beträgt 245,9 für das zweite Quartal 2023, was einem Kostenanstieg von 145,9 % für den Zeitraum von Januar 2019 bis Juni 2023 entspricht. Für das erste Quartal 2023 beträgt der Index 240,0, welches einen erneuten Anstieg innerhalb dieses Jahres darstellt. Dieses liegt in erster Linie an der anhaltenden Nachfrage nach Bunkertreibstoff. Aufgrund eines erneuten Anstiegs der globalen Seeverkehre liegt hier der Treiber dieser Kostenentwicklung.
- **Logistiksegment Bahnverkehre:** Der FVL-Schielenkostenindex beträgt 122,1 für das zweite Quartal 2023, was einem Kostenanstieg von 22,1 % für den Zeitraum von Januar 2019 bis Juni 2023 entspricht. Für das erste Quartal 2023 beträgt der Index 124,0, was bedeutet, dass die Kosten leicht nachgegeben haben. Nachdem allerdings in den vorangegangenen Quartalen Rekordwerte erreicht wurden, wirken sich vor allem auch hier die sinkende Dieselposten auf den Kostenrückgang aus.
- **Logistiksegment Terminals:** Der FVL Terminalkostenindex beträgt 116,2 für das zweite Quartal 2023, was einem Gesamtkostenanstieg von 16,2 % im Zeitraum von Januar 2019 bis Juni 2023 entspricht. Für das erste Quartal 2023 beträgt der Index 115,4, sodass der Index gegenüber dem ersten Quartal 2023 erneut leicht gestiegen ist. Diese Entwicklung ist auf insgesamt geringere und stagnierende Kosten zwischen Q1 2023 und Q2 2023 in diesem Segment zurückzuführen.

Die vollständige Version der aktualisierten Werte für das erste Halbjahr 2023, differenziert nach Segmenten und Ländern finden Sie als Anhang der im März 2023 veröffentlichten Studie [hier](#).

Weitere Aktualisierungen des Kostenindex werden in regelmäßigen Abständen erstellt und zur Verfügung gestellt. Sollten Sie Fragen zum FVL-Kostenindex haben oder Sie möchten gerne in den Prozess zukünftiger Indexaktualisierungen eingebunden werden, können Sie sich jederzeit gerne an [PwC Österreich](#) oder das [ECG-Sekretariat](#) wenden.

Über ECG

ECG, der Verband der Europäischen Fahrzeuglogistik, ist seit 1997 das Sprachrohr der Fahrzeuglogistikbranche in Europa. Die ECG vertritt die Interessen von fast 140 Mitgliedsunternehmen und Partnern, von kleinen und mittleren Familienbetrieben bis hin zu multinationalen Konzernen, und ist der wichtigste Interessenvertreter der europäischen Fahrzeuglogistikbranche. Die ECG vertritt alle Verkehrsträger auf EU-Ebene – Straße, Schiene, Seeverkehr und Binnenschifffahrt. Die ECG-Mitglieder erbringen Transport-, Vertriebs-, Lager-, Aufbereitungs- und Nachbearbeitungsdienstleistungen für Hersteller, Importeure, Autovermieter und Fahrzeugleasingunternehmen in der gesamten EU sowie in Norwegen, der Schweiz, dem Vereinigten Königreich, der Türkei und darüber hinaus. Sie besitzen oder betreiben mehr als 360 Autotransportschiffe, 15.100 speziell angefertigte Eisenbahnwaggons, 22 Binnenschiffe und mehr als 23.000 Straßentransporter.

Als bedeutender Arbeitgeber spielt die Fertigfahrzeuglogistik eine wichtige Rolle für den wirtschaftlichen Erfolg der Europäischen Union. Die ECG-Mitglieder erwirtschaften einen Gesamtumsatz von rund 21,3 Mrd. Euro und die wirtschaftlichen Auswirkungen auf die mit dem Sektor verbundenen Unternehmen werden auf 56 Mrd. Euro geschätzt. [Mehr als 93.000 Europäer sind direkt in der Fahrzeuglogistikbranche beschäftigt und weitere 224.000 sind indirekt in diesem Sektor tätig.](#)

Über die PwC

Wir bei PwC wollen Vertrauen in der Gesellschaft schaffen und wichtige Probleme lösen. Wir sind ein Netzwerk von Unternehmen in 152 Ländern mit fast 328.000 Mitarbeitern, die sich für die Qualität von Prüfungs-, Beratungs- und Steuerdienstleistungen einsetzen. Erfahren Sie mehr und sagen Sie uns, was Ihnen wichtig ist, indem Sie uns unter www.pwc.com besuchen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mike Sturgeon

Geschäftsführender Direktor

ECG - Verband der Europäischen Fahrzeuglogistik

+32 2 706 82 80

info@ecgassociation.eu

www.ecgassociation.eu

